



Stadtforschung aktuell Bd. 106
2006. 212 S. Mit 78 Abb. u. 1 Tab. Br.
ISBN: 3-531-14854-0 –
EUR:29,90

Was sind die entscheidenden Präferenzen beim Wohnen in einem Einfamilienhaus? Wie kann man die Bewohner suburbaner Strukturen dazu animieren, in einem städtischen Kontext zu leben? Diese beiden Fragen markieren den Forschungsgegenstand eines städtebaulichen Projekts der Fachhochschule Konstanz, in dessen Rahmen Entwurfskriterien für eine mögliche Bauausstellung mit dem Thema „Alternativen zum Einfamilienhaus“ erarbeitet wurden. Die vorliegende Publikation dokumentiert eine qualitative soziologische Studie zur Wohnorientierung, die zu diesem Zweck im trinationalen Bodensee-raum mittels Leitfadeninterviews und „foto-geleiteter Hervorlockung“ durchgeführt wurde. Mit der Studie wurde eine Kooperation zwischen Soziologen, Architekten und Städtebauern erprobt.

Aus dem Inhalt

Methodische Grundlagen - Datenerhebung - Interviewauswertung - Wohnen als multidimensionales Phänomen - Alltägliche Wohnpräferenzen - Typen der Wohnorientierung – Diskussion der Ergebnisse aus soziologischer Sicht - Orientierungen auf den materiellen Raum im Kontext gesellschaftlicher Individualisierung - Orientierungen auf den sozialen Raum im Kontext neuer Formen von Öffentlichkeit und Privatheit - Diskussion der sozialwissenschaftlichen Erkenntnisse aus architektonisch-städtebaulicher Sicht – Anwendung der Ergebnisse – Operationalisierung der Ergebnisse – Analyse realisierter Beispiele und geplanter Entwürfe – Generierung von Entwurfskriterien – Reflexion der interdisziplinären Zusammenarbeit

Zielgruppe

SoziologInnen
SozialwissenschaftlerInnen
RaumplanerInnen
ArchitektInnen

Über die Autoren

Dr. Jürgen Schmitt ist Projektleiter im Bereich Stadtentwicklung und Forschung bei der Nassauischen Heimstätte in Frankfurt/ M.

Dr. Jörg Dombrowski ist Projektleiter bei der Arbeit & Leben GmbH.

Jörg Seifert und Faruk Murat sind Wissenschaftliche Mitarbeiter am Institut für Angewandte Forschung der FH Konstanz.

Thomas Geyer ist Lehrbeauftragter für Stadtsoziologie an der Hochschule Ravensburg-Weingarten und an der Berufsakademie Villingen-Schwenningen.